

N i e d e r s c h r i f t

über den öffentlichen Teil der Sitzung
der Gemeindevertretung (Gemeinde Schacht-Audorf) am Donnerstag, 13. Dezember 2018,
im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes, Kieler Str. 25, 24790 Schacht-Audorf

Beginn: 19:02 Uhr

Ende: 21:32 Uhr

Gesetzliche Mitgliederzahl: 17

davon anwesend: 15

Anwesend sind:

a) stimmberechtigt:

Bürgermeisterin

Beate Nielsen

1. stellv. Bürgermeister

Horst Köller

2. stellv. Bürgermeisterin

Christiane Retzlaff

Gemeindevertreter/in

Ralf Deckert

André Pekron

Oliver Friedrich

Manfred Dresen

Dorit Sievers

Frank Bergmann

Angelika Klingenberg

Manfred Peters

Pierre Schmuck

Fred Konrad Straub

Jens Thies

Frank Dekarz

b) nicht stimmberechtigt:

Seniorenbeirat

Wolfgang Brauer

Günther Perdelwitz

Mitglieder der Verwaltung

Leitender Verwaltungsbeamter

Torsten Eickstädt

Amtsvorsteher

Rainer Kläschen

Fachbereichsleiter Finanzen und IT

Jan Rüter

Protokollführerin

Lina Tedsen

c) entschuldigt:

Gemeindevertreter/in

David Schacht

Rainer Wulf

TAGESORDNUNG:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 II GO SH
3. Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 20.09.2018
4. Einwohnerfragestunde
5. Beratung und Beschlussfassung über die 6. Änderung der Entschädigungssatzung GV8-28/2018
6. Gremienumbesetzung - Kuratorium und Beirat der AWO Kindertagesstätte (Antrag der SPD Fraktion) GV8-29/2018
7. Beratung und Beschlussfassung über den Projektantrag "Park- & Ride-Parkplatz an der K76" bei der Entwicklungsagentur
8. Planfeststellungsverfahren für den Ersatzneubau Rader Hochbrücke; Beratung und Beschlussfassung über eine externe Interessenvertretung für die Gemeinde Schacht-Audorf
– Grundsatzbeschluss
9. Beratung und Beschlussfassung über die Richtlinie zur Vergabe von Ehrengeschenken GV8-30/2018
10. Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Aufwandsentschädigung für den Rettungswachdienst an der Badestelle am Dörpsee GV8-31/2018
11. Beratung und Beschlussfassung über die Gesamtsanierung der Badestelle am Dörpsee und Neuherstellung der Wasserrutsche GV8-32/2018
12. Beratung und Beschlussfassung über die Annahme und Verwendung von Spenden sowie Bericht über erhaltene Spenden GV8-33/2018
13. Beratung und Beschlussfassung über den Einnahme- und Ausgabeplan der Freiwilligen Feuerwehr Schacht-Audorf für das Haushaltsjahr 2019 GV8-34/2018
14. Beratung und Beschlussfassung über die Bilanz- und Erfolgsrechnung 2017 der Wasserversorgung GV8-35/2018
15. Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung der Mieten für die gemeindeeigenen Wohnungen GV8-36/2018
16. Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2018 GV8-37/2018
17. Beratung über die Haushaltssatzung für das Jahr 2019 GV8-38/2018
18. Bericht der Amtsverwaltung
19. Mitteilungen der Bürgermeisterin, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

Nicht öffentlicher Teil

20. Grundstücksangelegenheiten
- 20.a Beratung und Beschlussfassung über den Wiederkauf oder die Zustimmung zum Verkauf eines Grundstückes
- 20.b Sachstandsbericht zur rechtlichen Prüfung von Grundstückskaufverträgen
21. Bericht der Amtsverwaltung
22. Mitteilungen der Bürgermeisterin, Anfragen der Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter

GV8-39/2018

Öffentlicher Teil

23. Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse
24. Schließung der Sitzung

TOP 1.: Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Die Bürgermeisterin Beate Nielsen eröffnet die Sitzung um 19:02 Uhr und begrüßt die Anwesenden.

Sie stellt fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 29.11.2018 form- und fristgerecht unter Mitteilung der Tagesordnung eingeladen wurde. Tag, Ort und Stunde der Sitzung sind öffentlich bekannt gemacht worden. Gegen die ordnungsgemäße Einladung werden keine Einwendungen erhoben. Die Bürgermeisterin stellt weiterhin fest, dass die Gemeindevertretung aufgrund der Anzahl der erschienenen Mitglieder beschlussfähig ist.

TOP 2.: Änderungs- und Ergänzungsanträge zur Tagesordnung, Beschlussfassung über die Tagesordnung und evtl. Anträge auf Ausschluss der Öffentlichkeit gem. § 35 II GO SH

Die Bürgermeisterin stellt den Antrag den Tagesordnungspunkt 17 in „Beratung **und Beschlussfassung** über die Haushaltssatzung für das Jahr 2019“ zu ändern.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die Durchführung der Sitzung mit der vorstehenden Tagesordnung mit der oben genannten Änderung sowie die Behandlung der Tagesordnungspunkte 20 bis 22 in nicht öffentlicher Sitzung, da gem. § 35 Abs.1 GO berechnete Interessen Einzelner es erfordern.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 3.: Beschlussfassung über evtl. Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 20.09.2018

Es werden keine Einwendungen gegen die Niederschrift der Sitzung vom 20.09.2018 erhoben. Sie gilt somit als genehmigt.

TOP 4.: Einwohnerfragestunde

Es ergehen keine Wortmeldungen.

TOP 5.: Beratung und Beschlussfassung über die 6. Änderung der Entschädigungssatzung

Beschluss:

Es wird die vorgelegte 6. Satzung zur Änderung der Satzung der Gemeinde Schacht-Audorf über Entschädigungen in kommunalen Ehrenämtern (Entschädigungssatzung) beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 6.: Gremienumbesetzung - Kuratorium und Beirat der AWO Kindertagesstätte (Antrag der SPD Fraktion)

Beschluss:

Es wird beschlossen, Herrn Pierre Schmuck für Herrn Martin Woldach sowie Frau Angelika Klingenberg für Frau Susanne Billerbeck als Stellvertreterin für das Kuratorium und den Beirat der AWO-Kindertagesstätte zu benennen.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 7.: Beratung und Beschlussfassung über den Projektantrag "Park- & Ride-Parkplatz an der K76" bei der Entwicklungsagentur

Unter Bezugnahme auf den Beschluss der Gemeindevertretung vom 29.06.2017 erläutert die Vorsitzende, dass der vorgegebene max. Eigenanteil der Gemeinde zwischenzeitlich überschritten wird. Neben der allgemeinen Kostenentwicklung führte insbesondere die Entscheidung der Entwicklungsagentur aus dem Jahr 2017, Leitprojekte mit maximal 300.000,00 Euro zu fördern, zu dieser Entwicklung. Insofern muss der weitere Umgang mit der Entwicklung der Flächen an der K 76 neu beraten werden.

Vor diesem Hintergrund schlägt Frau Nielsen vor, den derzeit ruhenden Förderantrag zurückzuziehen.

Herr Dresen regt bei dieser Gelegenheit an, die weitere Entwicklung der Fläche im Bauausschuss zu beraten, da nach seiner Einschätzung großer Bedarf für einen weiteren Pendlerparkplatz besteht. Es sollte dabei auch geprüft werden, ob die Möglichkeit besteht, einen neuen Förderantrag für einen kleineren Teil der Fläche zu stellen.

Beschluss:

Es wird beschlossen, den Projektantrag „Park- & Ride-Parkplatz an der K76“ bei der Entwicklungsagentur zurückzuziehen.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 8.: Planfeststellungsverfahren für den Ersatzneubau Rader Hochbrücke; Beratung und Beschlussfassung über eine externe Interessenvertretung für die Gemeinde Schacht-Audorf □-Grundsatzbeschluss

Die Bürgermeisterin erläutert kurz die Hintergründe.

Beschluss:

Es wird beschlossen, dass die Bürgermeisterin im Bedarfsfall einen Fachanwalt o. ä. hinzuziehen kann, sofern die Interessen der Gemeinde Schacht-Audorf im Planfeststellungsverfahren nicht oder nicht ausreichend berücksichtigt wurden oder werden.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 9.: Beratung und Beschlussfassung über die Richtlinie zur Vergabe von Ehrengeschenken

Frau Nielsen erläutert, dass die Richtlinie angepasst und vereinfacht wurde.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt die nachfolgende Richtlinie zur Vergabe von Ehrengeschenken, die am 01.01.2019 in Kraft treten soll. Der Beschluss vom 27.11.2013 wird gleichzeitig aufgehoben.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 10.: Beratung und Beschlussfassung über die Änderung der Aufwandsentschädigung für den Rettungswachdienst an der Badestelle am Dörpsee

Die Ausschussvorsitzende des Jugend-, Sport-, Sozial- und Kulturausschusses Frau Retzlaff erklärt, dass ein neues Vergütungssystem das Ehrenamt attraktiver gestalten soll.

Frau Nielsen lobt die gute Leistung der DLRG, die das System selber entworfen haben und dabei im Budget geblieben sind.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Aufwandsentschädigung an die DLRG Schacht-Audorf e.V. für den Rettungswachdienst an der Badestelle am Dörpsee ab 01.01.2019 nach dem neuen nachstehend aufgeführten Vergütungssystem zu gewähren (angefangene Stunden sind auf die nächste halbe Stunde aufzurunden) und die erforderlichen Haushaltsmittel bereitzustellen:

Ausbildung	Aufwandsentschädigung
Junior-Retter und / oder Erste Hilfe	1,50 EUR/Std.
DRSA-Bronze	2,50 EUR/Std.
DRSA-Silber	4,00 EUR/Std.
DRSA-Gold	4,50 EUR/Std.

Zuzüglich einer individuellen Zulage für:

Zulage	Aufwandsentschädigung
Erwachsene	2,00 EUR/Std.
Sanitätsausbildung A	1,00 EUR/Std.
Sanitätsausbildung B	1,50 EUR/Std.
je 50 absolvierte Einsatzstunden	50,00 EUR

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 11.: Beratung und Beschlussfassung über die Gesamtsanierung der Badestelle am Dörpsee und Neuherstellung der Wasserrutsche

Frau Retzlaff erläutert, dass ein Förderantrag gestellt werden kann, wenn die Gemeindevertretung zustimmt und der Haushalt verabschiedet wird.

Beschluss:

Es wird beschlossen, im Frühjahr 2019 an der Badestelle am Dörpsee eine neue Wasserrutsche aufzustellen, die Leitern zu erneuern und den Badesteg erweitern zu lassen. Außerdem soll die Badestelle eine Gesamtsanierung erhalten im Rahmen der zur Verfügung stehenden Haushaltsmittel.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 12.: Beratung und Beschlussfassung über die Annahme und Verwendung von Spenden sowie Bericht über erhaltene Spenden

Herr Rüther teilt mit, dass am 28.11.2018 noch eine weitere Spende in Höhe von 100,00 Euro für die Freiwillige Feuerwehr Schacht-Audorf eingegangen ist. Somit erhält die Freiwillige Feuerwehr sowie die Jugendfeuerwehr der Gemeinde Schacht-Audorf jeweils 1.700,00 Euro.

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Spende in Höhe von 1.700,00 € für die Anschaffung einer Wärmebildkamera für die Freiwillige Feuerwehr Schacht-Audorf und die Spende in Höhe von 1.700,00 € für die Jugendfeuerwehr Schacht-Audorf zu verwenden.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 13.: Beratung und Beschlussfassung über den Einnahme- und Ausgabeplan der Freiwilligen Feuerwehr Schacht-Audorf für das Haushaltsjahr 2019

Herr Rütter erläutert, dass seit der Änderung des Brandschutzgesetzes 2016 die Kameradschaftskasse als Sondervermögen der Gemeinde geführt wird. Die Gemeinde hat keinen Zugriff auf die Kameradschaftskasse.

Beschluss:

Es wird der Einnahme- und Ausgabeplan der Freiwilligen Feuerwehr Schacht-Audorf für das Haushaltsjahr 2019 in der vorgelegten Fassung beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 14.: Beratung und Beschlussfassung über die Bilanz- und Erfolgsrechnung 2017 der Wasserversorgung

Herr Straub berichtet, dass das Wasserwerk erstmalig einen steuerrechtlichen Überschuss von 15.000,00 Euro erzielt hat. Er regt an, nächstes Jahr im Ausschuss über eine Anhebung des Wasserpreises zu beraten.

Beschluss:

Es wird beschlossen, den Jahresabschluss 2017 der Wasserversorgung mit einer Bilanzsumme von 2.116.220,62 EUR und einem Jahresüberschuss in Höhe von 15.509,12 EUR festzustellen und den steuerrechtlichen Jahresüberschuss mit dem Eigenkapital zu verrechnen.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 15.: Beratung und Beschlussfassung über die Anpassung der Mieten für die gemeindeeigenen Wohnungen

Nach einer kurzen Diskussion ergeht folgender

Beschluss:

Es wird beschlossen, die Mieten für die gemeindeeigenen Wohnungen zeitnah und künftig regelmäßig alle 12 – 24 Monate zu überprüfen und im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten zum frühestmöglichen Zeitpunkt unter Berücksichtigung des sozialangemessenen Höchstbetrages zu erhöhen. Die Mieterhöhungen sollen erforderliche Unterhaltungsmaßnahmen refinanzieren. Über das Sanierungskonzept berät der Bauausschuss. Die Mieter sollen über die Beantragung oder Erhöhung möglicher Sozialleistungen informiert werden.

Die Überprüfung und Anpassung soll sich vorrangig auf die Wohnungen konzentrieren, deren Kaltmieten unter 5,00 Euro/m² liegen.

Bei einer Neuvermietung einer gemeindeeigenen Wohnung soll die bisherige Miete in Abhängigkeit von Lage und Ausstattung der Wohnung angepasst werden.

Erforderliche Kleinreparaturen können von der Verwaltung in Abstimmung mit der Bürgermeisterin im Rahmen der Ermächtigung nach § 2 Abs. 2 Nr. 9 der Hauptsatzung jederzeit im Rahmen der haushaltsrechtlich zur Verfügung stehenden Mittel beauftragt werden. Über die entsprechenden Maßnahmen ist der Bauausschuss zeitnah zu informieren.

Abstimmungsergebnis:

14 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 16.: Beratung und Beschlussfassung über die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2018

Herr Rüter erläutert die wesentlichen Veränderungen, die zur Notwendigkeit für die Aufstellung eines Nachtragshaushaltes mit entsprechender Nachtragshaushaltssatzung geführt haben.

Beschluss:

Es wird die 1. Nachtragshaushaltssatzung für das Jahr 2018 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 17.: Beratung über die Haushaltssatzung für das Jahr 2019

Herr Rüter erläutert die wesentlichen Positionen im Haushaltsplan 2019.

Frau Klingenberg fragt, warum das Familienzentrum als eigenständige Einrichtung mit 5.000,00 Euro unter den Kindertagesstätten aufgeführt ist. Sie bemängelt, dass die Gemeindevertretung nicht darüber informiert wurde, dass 5.000,00 Euro für das Familienzentrum eingestellt werden. Herr Rüter erklärt, dass es auch möglich ist das Familienzentrum als eigenes Produkt darzustellen. Frau Nielsen erläutert, dass das Familienzentrum zur Zeit nur noch Fördergelder vom Land erhält. Die dreijährige Anschubförderung vom Kreis ist bereits Ende 2017 ausgelaufen. Ab 2019 wird dann die Gemeinde die Arbeit des Familienzentrums unterstützen. Beraten wurde dieser Haushaltsposten im Finanzausschuss.

Beschluss:

Es wird die Haushaltssatzung für das Jahr 2019 beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

15 Ja-Stimmen, 0 Gegenstimmen, 0 Stimmenthaltungen, 0 befangen

TOP 18.: Bericht der Amtsverwaltung

Es ergehen keine Wortmeldungen.

**TOP 19.: Mitteilungen der Bürgermeisterin, Anfragen der
 Gemeindevertreterinnen und Gemeindevertreter**

Die Bürgermeisterin teilt folgendes mit:

- Sitzungstermine

Die Sitzungen des **Hauptausschuss** finden 2019 am 26.02., 21.05., 10.09. und 12.11.2019 sowie die Sitzungen der **Gemeindevertretung** am 21.03., 13.06., 26.09. und 09.12.2019 jeweils um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Verwaltungsgebäudes Schacht-Audorf statt.

- Der Neujahrsempfang findet am 18.01.2019 um 19:00 Uhr statt.
- Ab 2019 wird die Bücherei vom Personal des Schulverbandes mit gereinigt, da die bisherige Reinigungskraft in Rente geht.
- Auch das Feuerwehrgerätehaus hat ab 2019 eine neue Reinigungskraft.
- Die Bücherei nimmt am Bibliothekspreis 2019 des Landes SH teil. Es kann ein Preisgeld von 5.000,00 Euro gewonnen werden.

Frau Retzlaff wird zwecks Klärung der Zuständigkeiten bei den Themen Dörpsee und Kläranlage Kontakt mit dem Bauausschuss aufnehmen.

Frau Sievers fragt, ob es möglich wäre die Badestelle am Dörpsee einzuzäunen und einen Wachdienst zu engagieren, der sich eventuell durch einen geringen Eintritt trägt. Frau Retzlaff verneint dieses, da es sich um einen öffentlichen Badensee handelt.

TOP 23.: Bekanntgabe von in nicht öffentlicher Sitzung gefasster Beschlüsse

Im Anschluss an den nicht öffentlichen Teil der Sitzung stellt Frau Nielsen die Öffentlichkeit wieder her und gibt die gefassten Beschlüsse aus nicht öffentlicher Sitzung bekannt. Unter Tagesordnungspunkt 20 a. „Grundstücksangelegenheiten – Beratung und Beschlussfassung über den Wiederkauf oder die Zustimmung zum Verkauf eines Grundstückes“ wurde ein Beschluss zu einem Wiederkaufsrecht gefasst und unter Tagesordnungspunkt 20 b. „Sachstandsbericht zur rechtlichen Prüfung von Grundstückskaufverträgen“ wurden zwei Grundstückskaufverträge genehmigt.

TOP 24.: Schließung der Sitzung

Die Bürgermeisterin Beate Nielsen bedankt sich für die Mitarbeit, wünscht allen schöne Feiertage, schließt die Sitzung um 21:32 Uhr und lädt im Anschluss zu einem Umtrunk ein.

gez. Nielsen

Beate Nielsen
(Die Bürgermeisterin)

Osterröfeld, 14.01.2019

gez. Tedsen

Lina Tedsen
(Protokollführung)